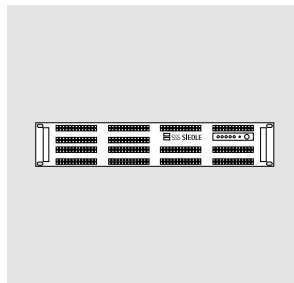


Upgrade-Anleitung
Access-Server S
Access-Server M

Upgrade instructions
Access Server S
Access Server M



Access Professional V 4.x.x

Anwendung

Diese Anleitung richtet sich an Access Certified Partner (ACP) und erläutert die Vorgehensweise des Upgrades.

Ansprechpartner für technischen Support oder Rückfragen

S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafengeräte OHG
Access Service Center im Werk Furtwangen
Telefon +49 7723 63-540
access@siedle.de

Ansprechpartner für die Umwandlung von Access-Lizenzen

S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafengeräte OHG
Projektvertrieb im Werk Furtwangen
Telefon +49 7723 63-555
projektvertrieb@siedle.de

Telefonische Erreichbarkeit an Werktagen:
Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 17:00 Uhr
Freitag bis 16:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit an Werktagen:
Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 17:00 Uhr
Freitag bis 16:00 Uhr

Übersicht Upgrade/Update

Bisherige Access-Server-Version	Gewünschte Access-Server-Version	Kostenpflichtiges Upgrade mit Betriebssystemwechsel	Kostenloses Update ohne Betriebssystemwechsel
V 3...	V 4...*	–	•
V 2...	V 4...*	•	–
V 2...	V 3...	•	–
V 2...	V 2.3	–	•
V 1...	V 4...*	•	–
V 1...	V 3...	•	–
V 1...	V 2.3	•	–
V 1...	V 1.3.2	–	•

Lieferumfang

- 1 x USB-Stick mit System-Image (Microsoft Windows Server 2012 R2 for Telecommunication + Access Professional 4...)
- 1 x Microsoft Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA)
- 1 x Windows-Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity – COA) mit aufgeklebtem Original-Microsoft-COA-Etikett und aufgedrucktem Lizenzschlüssel (Product key) und Lizenzseriennummer.
- 1 x diese Upgrade-Anleitung

* Wichtig!

- **Bei einem Systemwechsel auf Access Professional V 4... (insbesondere von Access V 1...), wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor dem geplanten Upgrade an ihren zuständigen Access-Ansprechpartner.**
- Für den Regelbetrieb von Access Professional ist eine Access-Nutzerlizenz notwendig. Die Access-Nutzerlizenz ermöglicht die Freischaltung und Nutzung von Siedle Access Professional in der Version 4... für bis zu 320 Teilnehmer/Endgeräte je System (wahlweise inklusiv lizenzierte Hardware-Innenstationen/-Türstationen und/oder optional zu lizenzierende Hard- und Software-Endgeräte).

Die Access-Nutzerlizenzen können für je 10, 20, 40, 80, 160 oder 320 Teilnehmer/Endgeräte erworben und beliebig für bis zu 320 Teilnehmer/Endgeräte miteinander kombiniert werden. Der Testzeitraum eines Access-Systems ohne gültige Access-Nutzerlizenz endet nach 30 Tagen.

- Bestandslizenzen des vorangegangenen Access-Systems behalten ihre Gültigkeit, müssen aber umgewandelt werden.

Lesen Sie diese Upgrade-Anleitung vollständig durch, bevor Sie das System-Upgrade planen und beim Kunden durchführen.



Sicherheitshinweise beachten!

- Das Access-Server-Upgrade-Paket kann ausschließlich über einen Access Certified Partner bezogen werden. Für die Bestellung werden die Seriennummer der Server-Hardware und die Hardware-ID des bestehenden Access-Systems benötigt. Das Upgrade darf nur durch einen Access Certified Partner (ACP) oder durch das Access Service Center (ASC) durchgeführt werden.
- Aus lizenzrechtlichen Gründen muss der USB-Stick nach dem Upgrade zusammen mit der COA-Karte und dem darauf befindlichen Microsoft-Lizenzkleber und den Lizenzbedingungen beim Endkunden verbleiben. Das Upgrade darf nur durchgeführt werden, wenn Sie hiermit einverstanden sind und den USB-Stick und die COA-Karte mit dem Lizenzkleber für keinerlei andere Zwecke verwenden.
- Access Certified Partner (ACP) sind autorisiert, Access-Anlagen in Betrieb zu nehmen. Ihre Eignung, Siedle Access fachgerecht zu planen und zu administrieren, wurde in Auditierungen nachgewiesen und von Siedle zertifiziert.
- Während eines Upgrades oder Updates, sowie einer Systemsicherung oder -wiederherstellung ist der Access-Server und damit das gesamte Türkommunikationssystem nicht betriebsbereit. Alle durch die Anwender gesetzten Systemzustände werden nach dem Neustart zurückgesetzt (z. B. Aktivierte Türmatik ist deaktiviert, Rufumleitungen sind deaktiviert, Schaltausgänge werden in deren konfigurierten Ruhezustand gesetzt, etc.).

- Das System-Image für das Upgrade wird zum Auslieferungstag mit einem aktuellen Server-Betriebssystem erstellt. In diesem Auslieferungszustand ist die Funktion **Automatische Updates** für das Server-Betriebssystem deaktiviert. Bitte klären Sie mit dem Kunden/Betreiber ab, ob die Funktion aktiviert werden soll oder nicht. Werden zum Upgrade-Zeitpunkt oder danach seitens Microsoft neue System-Updates zur Verfügung gestellt, planen Sie für einen eventuellen System-Neustart einen zusätzlichen Zeitraum ein. Die hierfür notwendige Zeit ist abhängig vom bereitgestellten Update-Volumen und der Internet-Verbindung.

Wichtig!

- Bitte informieren Sie das Access Service Center (ASC) mindestens 1 Werktag vor dem geplanten Upgrade, um eine schnelle Abwicklung der Lizenzumwandlung sicherzustellen.
- Bitte planen Sie in Abhängigkeit von der Anlagengröße für den vollständigen Upgrade-Vorgang inklusive Vorbereitung, Systemsicherung und -wiederherstellung, Funktionsprüfung und Kundenübergabe einen Zeitpuffer von mindestens 2 Stunden ein. Der System-Upgrade-Vorgang selbst benötigt bis zu 45 Minuten.
- **Empfehlung:** Bitte planen Sie ein entsprechendes Zeitfenster außerhalb der Hauptbetriebszeit des Access-Servers ein (insofern möglich). Kommunizieren Sie die Betriebsunterbrechung rechtzeitig an alle betroffenen Personen (Kunden/Betreiber/Endkunden).
- Für die Anforderung neuer Lizenzdateien benötigen Sie verschiedene Informationen der bisherigen und neuen Server-Version. D. h. die Anforderung neuer Systemlizenzen kann frühestens mit der Inbetriebnahme des neuen Systems durchgeführt werden, wenn die neue Hardwarekennung bekannt ist.

Nach dem Upgrade haben Sie bis zu 30 Tage Zeit, die neuen Lizenzdateien bei Siedle anzufordern und in das System zu importieren. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Umwandlung der Lizenzdateien nur während der regulären Geschäftszeiten des Siedle Projektvertriebs möglich ist.

Voraussetzungen für ein System-Upgrade auf Access Professional V 4...

- Betriebsbereiter Access-Server S oder M bis Access-Systemversion 2.3
- Die Netzwerkverbindung am Netzwerkanschluss **Access** muss während des Upgrades aktiv sein (ggf. mit einem eigenen separaten Switch). Eine Internetverbindung ist nur für die Microsoft-Aktivierung und dem Betriebssystem-Update notwendig.
- Upgrade-Paket ASU 670-04 ist vorhanden.
- Monitor, Tastatur und Maus am Access-Server angeschlossen
- ggf. Inbetriebnahmeanleitung Access Professional V 4... für netzwerkspezifische Einstellungen
- Inbetriebnahme-Computer (z. B. Laptop) mit Netzwerkverbindung zum Access-Server, um die Konfigurationssicherung und –wiederherstellung durchzuführen (ggf. mit einem separaten Switch, wenn im Kundennetzwerk keine Fremdhardware (z. B. Ihr Laptop) eingebunden werden darf).

Wichtig!

Während des System-Upgrades wird das Server-Betriebssystem mit vorkonfigurierten Netzwerkeinstellungen als DHCP- und NTP-Server installiert.

Wenn der Kunde/Betreiber/Endkunde einen eigenen DHCP-/DNS-Server im Netzwerk einsetzt, müssen Sie nach dem System-Upgrade die Netzwerkkonfiguration entsprechend anpassen.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Inbetriebnahmeanleitung Access Professional V 4...

Empfohlene Vorgehensweise – System-Upgrade

- 1** Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen
- 2** Mit Kunde/Betreiber folgende Punkte klären/vereinbaren und dokumentieren (siehe Tabelle):
 - Ist vor Ort ein VGA-Monitor, eine USB-/PS2-Tastatur und -Maus zum Anschluss an den Access-Server vorhanden oder kann vom Kunden/Betreiber gestellt werden? Für das System-Upgrade wird dies kurzzeitig benötigt, da ein Direktzugriff auf den Server erforderlich ist.
 - Hinweis an Kunde/Betreiber: Nach einem Upgrade auf Access Professional V 4... ist es möglich, den Access-Server als Mitglied in einem Domänen-Netzwerk (mit Domänen-Controller) einzubinden. Die Einbindung erfolgt ausschließlich kundenseitig.
 - Wie soll mit zukünftigen Microsoft-Updates für das Server-Betriebssystem umgegangen werden? Im Auslieferungszustand sind Automatische Updates deaktiviert. Es gibt verschiedene Einstellungsvarianten im Server-Betriebssystem.
 - Geeigneten Termin für die Durchführung des System-Upgrades mit dem Kunden/Betreiber
 - Auswahl einer geeigneten Größe der Access-Nutzerlizenz (Wartungsvertrag)
 - Wird ein optionaler Wartungsvertrag benötigt?
- 3** Upgrade-Vorhaben beim Access Service Center (ASC) mindestens einen Werktag vorher ankündigen
- 4** System-Upgrade vorbereiten
- 5** Systeminformationen des bisherigen Access-Systems dokumentieren (siehe Tabelle).
- 6** Aktuelle Konfigurationssicherung des bisherigen Access-Systems durchführen
- 7** Kundenseitig gewünschte Änderungen (z. B. bei den individuellen Rufgruppen) dokumentieren
- 8** Access-Server für das Upgrade vorbereiten
- 9** System-Upgrade durchführen

10 Server-Betriebssystem in Betrieb nehmen

11 Optional: Aktualisierung des Server-Betriebssystems über das Internet

12 Neues Access-System in Betrieb nehmen

13 Wiederherstellung der Bestandskonfiguration

14 Grundparameter prüfen und speichern

15 Neue Lizenzdateien bei Siedle anfordern und importieren

16 Berechtigungen der Teilnehmerordner prüfen und ggf. anpassen

17 Funktionsprüfung des Access-Systems

18 Systemsicherung des aktuellen Systemzustandes erstellen und exportieren

19 Übergabe an den Kunden/Betreiber/Endkunden

20 Kunde/Betreiber/Endkunde auf eine notwendige Passwortänderung beider Systeme hinweisen (Server-Betriebssystem und Access-Server-Administration)

System-Upgrade vorbereiten

- 1 Access-Server herunterfahren
- 2 Tastatur, Maus & Monitor an Server anschließen
- 3 Falls angeschlossen, die Netzwerkkarte (extern) trennen.
- 4 Access-Server starten
- 5 Ihr Inbetriebnahme-Computer und der Access-Server müssen sich im gleichen Netzwerk befinden. Passen sie ggf. die Netzwerkadresse des Inbetriebnahme-Computers an.
- 6 Firefox-Browser öffnen und die gültige Server-Adresse eingeben. Das Anmeldefenster öffnet sich. Geben Sie den voreingestellten Kontonamen **admin** und das Kennwort **admin** ein.
- 7 Die Administrationsoberfläche öffnet sich.
- 8 Dokumentieren Sie die notwendigen Informationen zur **Ist-Situation des Kundenservers vor dem Upgrade** (siehe Tabelle).

Wo finden Sie welche Information?

Bisherige Access-Server-Systemversion:	Access-Server-Administrationsoberfläche > Updates > Access Systemversion
Seriennummer der Server-Hardware:	Aufkleber mit Strichcode auf der Geräterückseite
Bisherige Hardware-Kennung:	Access-Server-Administrationsoberfläche > Systemwartung > Grundparameter > Hardware-Kennung
Windows Embedded Standard 2009 / Windows XP Pro for Embedded Systems – Lizenzschlüssel (Product key) und Lizenz-Seriennummer:	Bei einem Server bei dem noch nie ein Upgrade durchgeführt wurde, befindet sich das Echtheitszertifikat (COA) auf dem Servergehäuse. Wurde bereits ein Upgrade durchgeführt, befindet sich der Lizenzschlüssel (25-stellig alphanumerisch) und die Lizenz-Seriennummer (14-stellig numerisch) auf dem Windows-Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity – COA) mit aufgeklebtem Original-Microsoft-COA-Etikett und wurde an den Kunden/Betreiber übergeben.

Kundenseitige Wunschkonfiguration für Windows Update

Update-Priorität	Option	Zu aktivierende Wunschoptionen ankreuzen
Important updates (1 von 4 auswählbar)	Install updates automatically (recommended)	<input type="checkbox"/>
	Download updates but let me choose whether to install them	<input type="checkbox"/>
	Check for updates but let me choose whether to download and install them	<input type="checkbox"/>
	Never check for updates (not recommended)	<input type="checkbox"/>
Recommended updates	Give me recommended updates the same way I receive important updates	<input type="checkbox"/>
Microsoft Update	Give me updates for other Microsoft products when I update Windows	<input type="checkbox"/>

Dokumentieren Sie folgende Informationen zum System-Upgrade

Kunde/Betreiber/Endkunde

Unternehmen: _____

Ansprechpartner: _____

Rufnummer: _____

E-Mail: _____

Access Certified Partner

Unternehmen: _____

Ansprechpartner: _____

Rufnummer: _____

E-Mail: _____

Durchführung des System-Upgrades

Datum: _____

Uhrzeit: _____

VGA-Monitor, USB-/PS2-Tastatur und -Maus zum Anschluss an den Access-Server müssen durch den ACP bereitgestellt werden.

Ja

Nein

Kunde/Betreiber wünscht die Aktivierung der Automatischen Updates für das Serverbetriebssystem?

Ja

Nein

Kundenserver vor dem Upgrade

IP-Adresse:		
Subnetzmaske:		
Standardgateway:		
DHCP-Server-Dienst aktiviert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
DHCP-Adressbereich: von IP-Adresse: _____ bis IP-Adresse: _____		
DNS-Server:		
Access-Server-Variante (S/M):	S <input type="checkbox"/>	M <input type="checkbox"/>
Bisheriges Passwort – Access-Server-Administration:		
Bisherige Access-Server-Systemversion:		
Seriennummer der Server-Hardware:		
Bisherige Hardware-Kennung:	ASV –	
Bisheriges Server-Betriebssystem – 25-stelliger Lizenzschlüssel:		
Bisheriges Server-Betriebssystem – 14-stellige Lizenz-Seriennummer:		

Kundenserver nach dem Upgrade

Access-Nutzerlizenzpaket(e) (Wartungsvertrag beachten)	Lizenzpaket	Anzahl
	10	
	20	
	40	
	80	
	160	
	320	
Optionaler Wartungsvertrag gewünscht?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Neue Hardware-Kennung: ASVP –		
Neues Server-Betriebssystem – 25-stelliger Lizenzschlüssel		
Neues Server-Betriebssystem – 14-stellige Lizenz-Seriennummer		
Passwort – Server-Betriebssystem:		
Passwort – Access-Server-Administration:		
Funktionsprüfung des Access-Systems nach dem Upgrade durchgeführt:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
• Audio und Video OK?		
• Schaltfunktionen OK?		
• Sonderskripte OK?		
Datum der Übergabe des Access-System an den Kunden/Betreiber/Endkunde		
Kunde/Betreiber/Endkunde auf eine notwendige Passwortänderung hingewiesen	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Aktuelle Konfigurationssicherung des bisherigen Access-Systems durchführen



Bei einem Systemwechsel auf Access Professional V 4... (insbesondere von Access V 1...), wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor dem geplanten Upgrade an ihren zuständigen Access-Ansprechpartner.

Für die spätere Wiederherstellung der Serverkonfiguration muss eine Konfigurationssicherung des Access-Servers erstellt werden! Eine andere Variante der Systemsicherung kann für die Wiederherstellung nach einem Upgrade nicht verwendet werden! Ist keine Systemsicherung vorhanden, muss das Access-System vollständig neu in Betrieb genommen werden.

Vorgehensweise

- 1 Stellen Sie mit dem Inbetriebnahme-Computer eine aktive Verbindung zum Access-Server her.
- 2 Starten Sie auf dem Inbetriebnahme-Computer den Firefox-Browser.
- 3 Geben Sie die individuell vergebene IP-Adresse des Server-Betriebssystems ein.
- 4 Die Anmeldemaske des Access-Servers wird aufgerufen und öffnet sich im Browserfenster.
- 5 Melden Sie sich am Access-Server an (Kontoname: **admin** / Kennwort: **admin**).
- 6 Sie befinden sich jetzt auf der Startseite (**Dashboard**) des Access-Servers.
- 7 Im Bereich **System Sicherungen** > **System Sicherung anlegen** eine Systemsicherung der **Systemkonfiguration / Benutzer-einstellungen** erstellen.
- 8 Exportieren Sie die neu erstellte Systemsicherung auf Ihren Inbetriebnahme-Computer, da während des System-Upgrades sämtliche Daten auf dem Server gelöscht werden.

Kundenseitig gewünschte Änderungen (z. B. bei den individuellen Rufgruppen) dokumentieren.

Seit der Access-Server-Version 3.2 und damit auch in Access Professional ab V 4.0.0 befindet sich das Menü **Gruppen** inhaltlich im Menü **Teilnehmer**. Damit befinden sich die individuellen Rufgruppen im Projektordner im Menü **Teilnehmer**. Alle Berechtigungen werden automatisch übernommen. Bei allen Teilnehmern die berechtigt sind, eine Rufgruppe anzurufen, ist im Teilnehmerordner die Berechtigung der jeweiligen Rufgruppe auf **Sichtbar** gesetzt. Prüfen Sie ggf. mit dem Kunden die vergebenen Berechtigungen vor dem Upgrade. Sind Änderungen notwendig, dokumentieren Sie diese.

Access-Server für das Upgrade vorbereiten Vorgehensweise

- 1 Stellen Sie mit dem Inbetriebnahme-Computer eine aktive Verbindung zum Access-Server her.
- 2 Starten Sie auf dem Inbetriebnahme-Computer den Firefox-Browser.
- 3 Geben Sie die individuell vergebene IP-Adresse des Server-Betriebssystems ein.
- 4 Die Anmeldemaske des Access-Servers wird aufgerufen und öffnet sich im Browserfenster.
- 5 Melden Sie sich am Access-Server an (Kontoname: **admin** / Kennwort: **admin**).
- 6 Sie befinden sich jetzt auf der Startseite (**Dashboard**) des Access-Servers.
- 7 Im Bereich **Systemwartung** > **Neustart** den Server herunterfahren.
- 8 USB-Stick mit Upgrade am Server anstecken.

System-Upgrade durchführen

Aus lizenzrechtlichen Gründen muss der USB-Stick nach dem Upgrade zusammen mit der COA-Karte und dem darauf befindlichen Microsoft-Lizenzaufkleber (COA) und -Lizenzbedingungen (EULA) beim Endkunden verbleiben. Das Upgrade darf nur durchgeführt werden, wenn der Kunde/Betreiber hiermit einverstanden ist und den USB-Stick und die COA-Karte mit dem Lizenzkleber für keinerlei andere Zwecke verwendet.

Wichtig!

- Während des Upgrades ist das **US-Tastaturlayout aktiv!**
- Während des Upgrades muss immer eine aktive Netzwerkverbindung an der Netzwerkkarte (Access) bestehen (ggf. mit einem separaten Switch, wenn im Kundennetzwerk keine Fremdhardware (z. B. Ihr Laptop) eingebunden werden darf!)

Vorgehensweise

- 1 Server einschalten und unmittelbar danach (Siedle-Logo erscheint) [F11] drücken um das Bootmenü aufzurufen.
- 2 Es öffnet sich das Auswahlfenster **Please select boot device:**
- 3 Auswahl des USB-Stick-Bootmediums und die Auswahl mit Eingabetaste bestätigen.
- 4 Der Upgrade-Vorgang wird gestartet und das Microsoft-Logo erscheint.
- 5 Nach wenigen Minuten öffnet sich ein Fenster für die Kommandozeilen-Eingabe.
- 6 Befehl **Diskpart** eingeben und mit der Eingabetaste bestätigen.
- 7 Die Kommandozeile **Diskpart** > wird angezeigt.
- 8 Befehl **List volume** eingeben und mit der Eingabetaste bestätigen.
- 9 Es erscheint eine tabellarische Aufstellung aller am Server erkannten Laufwerke sowie Wechseldatenträger (USB-Sticks).

10 Suchen Sie den Laufwerksbuchstaben des Upgrade-Sticks (Name: **WinPE Access**, Type: **Removable**) und notieren sich diesen (z. B. **D**).
Laufwerksbuchstabe des USB-Sticks:



11 Geben Sie den Befehl **Exit** ein.

12 Die Meldung **Leaving DiskPart...** erscheint. Die Kommandozeile **X:\windows\system32>** wird angezeigt.

13 Geben Sie den Befehl **Diskpart /s [Laufwerksbuchstabe des USB-Sticks]:\Deployment\CreatePartitions-BIOS.txt** ein. Ist dem USB-Stick z. B. der Laufwerksbuchstabe **D** zugeordnet, lautet der Befehl

Diskpart /s D:\Deployment\CreatePartitions-BIOS.txt. Für die Eingabe der Pfadbestandteile (z. B. **Deployment**), reicht es aus die ersten drei Buchstaben einzugeben und die Eingabe mit der Tabulator-Taste zu vervollständigen (z. B. **Dep** und **Tab**-Taste ggf. mehrmals betätigen bis **Deployment** angezeigt wird).

14 Bestätigen Sie ihre Eingabe mit der Eingabe-Taste.

15 Auf dem eingebauten Laufwerk wird ein Laufwerkspartition erzeugt.

16 Die Kommandozeile **X:\windows\system32>** wird wieder angezeigt.

17 Geben Sie den Befehl **[Laufwerksbuchstabe des USB-Sticks]:\Deployment\ApplyImage.bat [Laufwerksbuchstabe des USB-Sticks]:\images\[Image-Name]** ein.

Ist dem USB-Stick z. B. der Laufwerksbuchstabe **D** zugeordnet, lautet der Befehl **D:\Deployment\ApplyImage.bat D:\images\[Image-Name]**

Wichtig! Das Image wird regelmäßig neu erstellt, um ein aktuelles Server-Betriebssystem zu gewährleisten.

Daher ändert sich der Image-Name regelmäßig geringfügig und lautet prinzipiell: **Access_[Datum mit Monat und Jahr]_[Access-Systemversion]_[Buildversion].wim**

18 Bestätigen Sie ihre Eingabe mit der Eingabe-Taste.

19 Das Systemabbild (Image) wird auf den Server kopiert. Dieser Vorgang dauert erfahrungsgemäß ca. 10–15 Minuten.

20 Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung und die Kommandozeile **X:\windows\system32>** angezeigt.

21 Geben Sie den Befehl **Exit** ein.

22 Das Fenster für die Kommandozeilen-Eingabe wird geschlossen und der Server heruntergefahren.

23 Ziehen Sie den USB-Stick vom Server ab während er das erste Mal herunterfährt, ansonsten könnte es sein, dass nicht das neue Systemabbild eingerichtet wird, sondern wieder der Upgrade-Stick gestartet wird.

24 Der Server wird für die erste Verwendung vorbereitet. Hierbei kann es sein, dass der Server mehrmals einen Neustart durchführt. Dieser Vorgang dauert erfahrungsgemäß ca. 5–10 Minuten.

25 Die Servereinrichtung (Settings) wird gestartet.

26 Geben Sie die gewünschte Region [Country or region], Sprache der Bedienoberfläche [App language] und das gewünschte Tastaturlayout [Keyboard layout] ein.

Wichtig: Die Sprache der Bedienoberfläche muss bei der Installation Deutsch oder Englisch sein!

27 Bestätigen Sie ihre Eingabe mit **Next**.



Sie müssen den Lizenzschlüssel im nachfolgenden Schritt zwingend zu diesem Zeitpunkt eingeben.

Eine spätere Eingabe ist nicht mehr möglich und der Upgrade-Vorgang müsste vollständig wiederholt werden.

28 Geben Sie den 25-stelligen alphanumerischen Lizenzschlüssel für das Server-Betriebssystem zwingend hier ein. Der Lizenzschlüssel befindet sich auf dem Windows-Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity – COA) mit aufgeklebtem Original-Microsoft-COA-Etikett. Erscheint die Fehlermeldung **This product key didn't work...**, kontrollieren und korrigieren Sie Ihre Eingabe.

29 Bestätigen Sie ihre Eingabe mit **Next**. (Nicht mit der Enter-Taste da dies im Falle einer Fehleingabe als **Skip** (Eingabe überspringen) gewertet wird und Sie den gesamten Vorgang wiederholen müssten!).

30 Akzeptieren (**I Accept**) Sie die Microsoft-Server-Lizenzbedingungen Microsoft Software License terms.

31 Vergeben Sie ein sicheres Passwort gemäß der kunden-seitigen Vorgaben für Server-Passworte und dokumentieren Sie es auf der vorherigen Seite im Feld „Vergebenes Passwort – Server-Betriebssystems: (Siedle-Standard-Passwort: **SiedleAccessMain2015**).

Hinweis

Seitens der konfigurierbaren Microsoft-Standard-Kennwortrichtlinie wird ein Kennwort mit folgenden Mindest-Eigenschaften verlangt:

- Min. 1 Großbuchstabe
- Min. 1 Kleinbuchstabe
- Min. 1 Ziffer

32 Nach der Vergabe des Kennworts ist der eigentliche Upgrade-Vorgang abgeschlossen, der Server wird neu gestartet und die Anmeldeseite des Server-Betriebssystems (Press **Ctrl + Alt + Delete** to sign in) angezeigt.

33 Das neue Access-System kann nun in Betrieb genommen werden.

Server-Betriebssystem in Betrieb nehmen

- 1 Melden Sie sich am Windows-Server mit denen von Ihnen bei der Installation vergebenen Administrator-Zugangsdaten an (Siedle-Standard-Passwort: **SiedleAccessMain2015**).
- 2 Der Desktop des Windows-Servers wird angezeigt und der Server Manager nach kurzer Zeit automatisch aufgerufen.
- 3 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das **gelbe Ordnersymbol** (File explorer).
- 4 Die Seite **This PC** öffnet sich.
- 5 Öffnen Sie im Bereich **Devices and Drives...**, das verwendete Windows-Laufwerk (z. B. Windows (C:)) mit einem Doppelklick.
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei **Server2012_Einstellungen.ps1**.
- 7 Ein Kontextmenü öffnet sich.
- 8 Wählen Sie die Option **Run with PowerShell** aus.
- 9 Die Seite **Administrator: Windows PowerShell** öffnet sich.
- 10 Bestätigen Sie die Execution-Policy-Change-Abfrage mit **y** für Ja und bestätigen mit der Eingabetaste.
- 11 Geben Sie bei **Enter serial number of PC** die sechsstellige Seriennummer des Access-Servers ein und bestätigen mit der Eingabetaste.
- 12 Das Skript wird nun ausgeführt und konfiguriert das Server-Betriebssystem.
- 13 Wenn die Meldung **Restart server with return:** erscheint, bestätigen Sie mit der Eingabetaste.
- 14 Das System wird neu gestartet.

Hinweis: Das Skript führt folgende Konfigurationsschritte aus:

- IP-Adresse für Access-Netzwerkkarte vergeben (IP: 192.168.1.1, SubnetMask: 255.255.255.0, keine Gateway- und DNS-Einträge!)
- Benennung der beiden Netzwerkkarten (**Access** für die angeschlossene Netzwerkkarte und **Extern** für die nicht angeschlossene Netzwerkkarte)
- Passwort-Gültigkeit auf **läuft nie ab** (Password never expires) setzen

- PC-/Hostname ändern gemäß Eingabe **Access-[Seriennummer]** (z. B. Access-123456)
- 30-Tage-Testlizenz wird angelegt, um die Access-Serverdienste starten zu können

Wichtig!

- Verwenden Sie die identischen (statischen) Netzwerkeinstellungen wie beim bisherigen Server gemäß vorangegangener Dokumentation.
- Optionale Einstellungen zu **Windows Update** wurden durch das Skript nicht verändert.
- Das Server-Betriebssystem muss noch aktiviert werden. Dies ist über das Internet oder (telefonisch) möglich.
- Für kundenspezifische Anpassungen der per Skript durchgeführten Server-Konfiguration, finden Sie Hilfe in der **Inbetriebnahmeanleitung Access Professional** ab V 4... im Kapitel **Server-Konfiguration ändern**.
- 15 Melden Sie sich am Windows-Server mit denen von Ihnen bei der Installation vergebenen Administrator-Zugangsdaten an (Siedle-Standard-Passwort: **SiedleAccessMain2015**).

- 16 Der Desktop des Windows-Servers wird angezeigt und der Server Manager nach kurzer Zeit automatisch aufgerufen.
- 17 Arbeiten Sie nun im geöffneten Server Manager.
- 18 Klicken Sie im Navigationsmenü auf **Local Server**, um Einstellungen vornehmen zu können.
- 19 Das Menü **Properties** wird angezeigt.
- 20 Klicken Sie rechts von **Product ID** auf **Not activated**, um das Server-Betriebssystem über das Internet zu aktivieren.

Hinweis: Die telefonische Aktivierung ist nicht mehr über das Menü erreichbar und muss manuell per Kommandozeilen-Befehl aufgerufen werden:

- **Windows-Taste + R** drücken
- Das Fenster **Run** öffnet sich
- Bei **Open:** den Befehl **cmd** eingeben und mit der Eingabetaste bestätigen

- Die Windows-Eingabeaufforderung öffnet sich
- Den Befehl **slui 4** eingeben und mit der Eingabetaste bestätigen
- 21 Führen Sie die notwendigen Aktivierungsschritte gemäß Windows-Kontextmenü durch.
- 22 **Optional gemäß Kundenabsprache:** Passen Sie die Einstellungen bei **Windows Update** gemäß vorangegangener Dokumentation an.
- 23 Klicken Sie rechts vom Feld **Windows Update** auf **Not Configured**.
- 24 Das Fenster **Windows Update** öffnet sich.
- 25 Klicken Sie auf **Let me choose my settings** im rechten unteren Bereich.
- 26 Das Fenster **Change Settings** wird geöffnet.
- 27 Nehmen Sie die Einstellungen gemäß Kundenabsprache vor.
- 28 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK** um die Eingabe zu übernehmen und das Fenster zu schließen.
- 29 **Optional nach Kundenabsprache:** Klicken Sie auf **Check for Updates** um das Server-Betriebssystem zu aktualisieren.
- Hinweis:** Die Dauer der Systemaktualisierung ist abhängig vom Volumen der bereitgestellten Updates.

- 30 Schließen Sie das Fenster **Windows Update**.
- 31 Arbeiten Sie nun im geöffneten Server Manager.
- 32 Kontrollieren Sie im Server-Manager die rechts vom Feld **Time zone** die angezeigte Zeitzone und nehmen ggf. Änderungen an Datum, Uhrzeit und der Zeitzone vor. Übernehmen Sie Änderungen durch Klick auf **OK**.
- 33 Schließen Sie den Server Manager.
- 34 Das Server-Betriebssystem ist damit fertig eingerichtet. Darüber hinausgehende Konfigurationsänderungen müssen kundenseitig durch dessen IT-Beauftragte durchgeführt werden.

Neues Access-System in Betrieb nehmen

Vorgehensweise

- 1 Stellen Sie mit dem Inbetriebnahme-Computer eine aktive Verbindung zum Access-Server her.
- 2 Starten Sie auf dem Inbetriebnahme-Computer den Firefox-Browser.
- 3 Geben Sie die individuell vergebene IP-Adresse des Server-Betriebssystems ein.
- 4 Die Anmeldemaske des Access-Servers wird aufgerufen und öffnet sich im Browserfenster.
- 5 Melden Sie sich am Access-Server an (Kontoname: **admin** / Kennwort: **admin**).

Hinweis

Bei der erstmaligen Anmeldung am Access-System, wird die Seite **Siedle-Access-Lizenzvereinbarungen** einmalig angezeigt.

- 6 Lesen Sie alle Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und speichern Sie diese lokal in Ihrer Verwaltungsstruktur.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig**, wenn Sie die Lizenzvereinbarungen gelesen und akzeptiert haben.
- 8 Sie befinden sich jetzt auf der Startseite (**Dashboard**) des Access-Servers.

Wiederherstellung der Bestandskonfiguration

Vorgehensweise

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf das Menü **Systemwartung**.
- 2 Das Menü **Systemwartung** öffnet sich.
- 3 Klicken Sie im Navigationsbereich im geöffneten Menü **Systemwartung** auf **Systemsicherung**.
- 4 Die Seite **Systemsicherung** öffnet sich im Inhaltsbereich.
- 5 Wählen Sie im Bereich **Systemsicherung einspielen/exportieren** die Option **Sicherung hochladen**: aus.
- 6 Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- 7 Navigieren Sie in Ihrem Windows-Explorer zum Ablageort der Sicherungsdatei.
- 8 Klicken Sie auf **Einspielen**.
- 9 Lesen Sie die Hinweise der Sicherheitsabfrage und bestätigen Sie diese mit **Ja**, wenn Sie die Sicherung durchführen wollen.
- 10 Die Sicherung wird eingespielt. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- 11 Die erfolgreiche Systemwiederherstellung wird mit einer Meldung bestätigt.

Grundparameter prüfen und speichern

Vorgehensweise

- 1 Öffnen Sie das Menü **Systemwartung > Grundparameter**.
 - 2 Das Menü **Grundparameter** öffnet sich mit der Registerkarte **Hinweise**.
 - 3 Wechseln Sie zur Registerkarte **Server**.
 - 4 Dokumentieren Sie die vom Access-Server generierte Hardware-Kennung (z. B. AAAA-BBBB-CCCC-DDDD-EEEE) in diesem Dokument, um diese für die Anforderung der neuen Lizenzen verwenden zu können.
 - 5 Geben Sie die im Server-Betriebssystem vergebene IP-Adresse des Access-Systems ein und ändern die bereits eingetragene IP-Adresse durch die benötigte IP-Adresse.
- Die IP-Adressen muss mit der im Server-Betriebssystem übereinstimmen!** Andernfalls können sich die Endgeräte nicht mit dem Access-Server verbinden und das Access-System wäre nicht funktionsfähig.
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen in das System zu übernehmen.
 - 7 Mit dem Speichervorgang werden auch die Serverdienste neu gestartet.
 - 8 Endgeräte erhalten in diesem Vorgang eine aktuelle Firmware.

Access-Lizenzen bestellen

Die **Hardware-Kennung** des Access-Servers wird aus verschiedenen Hardware- und Softwarekomponenten des Access-Servers generiert.

Wichtig!

- Für den Regelbetrieb von Access Professional ist eine Access-Nutzerlizenz notwendig. Die Access-Nutzerlizenz ermöglicht die Freischaltung und Nutzung von Siedle Access Professional in der Version 4... für bis zu 320 Teilnehmer/Endgeräte je System (wahlweise inklusiv lizenzierte Hardware-Innenstationen/-Türstationen und/oder optional zu lizenzierende Hard- und Software-Endgeräte). Die Access-Nutzerlizenzen können für je 10, 20, 40, 80, 160 oder 320 Teilnehmer/Endgeräte erworben und beliebig für bis zu 320 Teilnehmer/Endgeräte miteinander kombiniert werden. Der Testzeitraum eines Access-Systems ohne gültige Access-Nutzerlizenz endet nach 30 Tagen.
- Bestandslizenzen des vorangegangenen Access-Systems behalten ihre Gültigkeit, müssen aber umgewandelt werden.
- Nach Ablauf des 30-tägigen Testzeitraums deaktiviert sich Access Professional und kann bis zum Import der Access-Lizenzen nicht mehr verwendet werden. Die Administrationsoberfläche ist weiterhin aufrufbar und auf dem Dashboard werden entsprechende Hinweise angezeigt.

Vorgehensweise – Access-Lizenzen bestellen

- 1** Klicken Sie im Navigationsbereich auf das Menü **Systemwartung**.
- 2** Das Menü **Systemwartung** öffnet sich.
- 3** Klicken Sie im geöffneten Menü **Systemwartung** auf das Menü **Lizenzen**.
- 4** Die Seite **Lizenzen** öffnet sich im Inhaltsbereich.
- 5** Klicken Sie auf **Hardware-kennung exportieren**.
- 6** Wählen Sie im Windows-Explorer den gewünschten Speicherort auf Ihrem Computer aus (browserabhängig).
- 7** Verwenden Sie die vom Access-Server erzeugte XML-Datei mit der Hardwarekennung, um eine Basis-Lizenz oder optionale Lizenz zu bestellen.
- 8** Bestellen Sie die in Ihrem System benötigten Access-Lizenzen (kostenpflichtig) bei Ihrem Access Certified Partner (ACP) mit Angabe der Hardware-Kennung.

Hinweise

- Die Lizenzen werden für jeden Server generiert. Hierfür ist die Hardware-Kennung des Servers notwendig.
- Wenn Sie wesentliche Bestandteile Ihres Hardware-Servers ändern oder den gesamten Hardware-Server austauschen, ändert sich die Hardware-Kennung des Systems und alle bisherigen Lizenzen müssen umgewandelt werden, da diese an die bisherige Hardware-Kennung gebunden sind. Informationen zu den verschiedenen Access-Lizenzen finden Sie im **Planungs- und Systemhandbuch Access Professional**.

Neue Lizenzdatei(en) anfordern und importieren

Übermitteln Sie die alte und neue Hardware-Kennung sowie die Access-Server-Seriennummer, den Lizenzschlüssel und Lizenz-Seriennummer des bisherigen Server-Betriebssystems an das Access Service Center. Siehe hierzu auch Seite 5+7. Sie erhalten zeitnah die neue Lizenz-Datei.

Vorgehensweise

- 1** Klicken Sie im Navigationsbereich auf das Menü Systemwartung.
- 2** Das Menü Systemwartung öffnet sich.
- 3** Klicken Sie im geöffneten Menü Systemwartung auf das Menü Lizenzen.
- 4** Die Seite Lizenzen öffnet sich im Inhaltsbereich.
- 5** Klicken Sie im Bereich Lizenz-Import auf Durchsuchen.
- 6** Wählen Sie im Windows-Explorer die zu importierende Lizenzdatei aus.
- 7** Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf Öffnen.
- 8** Die Lizenzdatei wird im Bereich Lizenz-Import angezeigt.
- 9** Klicken Sie auf Import starten.
- 10** Die neuen Lizenzen werden importiert und in der Liste **Zur Verfügung stehende Lizenzen** angezeigt.
- 11** Für den Import von optionalen Lizenzen verfahren Sie nach der gleichen Vorgehensweise.

Optional: Berechtigungen der Teilnehmerordner anpassen

Sind kundenseitig Änderungen der Ordnerberechtigungen gewünscht oder notwendig, führen Sie diese gemäß Kundenvorgabe durch.

Vorgehensweise

- 1** Klicken Sie im Navigationsbereich auf das Menü **Teilnehmer**.
- 2** Das Menü **Teilnehmer** öffnet sich.
- 3** Öffnen Sie im Navigationsbereich im geöffneten Menü **Teilnehmer** die von der Änderung betroffenen Ordner.
- 4** Prüfen Sie die vergebenen Berechtigungen der betroffenen Ordner und passen diese gemäß Kundenvorgabe an.

Funktionsprüfung des Access-Systems

Führen Sie einen vollständigen Funktionstest des Access-Systems mit allen Geräten und eingerichteten Funktionen durch (Türruf, Türanwahl, Türöffnen, Internruf, Externer Ruf, Kontakte, Telefonbücher, etc.).

Systemsicherung des aktuellen Systems erstellen und exportieren

Vorgehensweise

- 1** Klicken Sie im Navigationsbereich auf das Menü **Systemwartung**.
- 2** Das Menü **Systemwartung** öffnet sich.
- 3** Klicken Sie im Navigationsbereich im geöffneten Menü **Systemwartung** auf **Systemsicherung**.
- 4** Die Seite **Systemsicherung** öffnet sich im Inhaltsbereich.
- 5** Klicken Sie im Bereich **Systemsicherung anlegen** auf die Schaltfläche **Erstellen**.
- 6** Lesen Sie die Hinweise der Sicherheitsabfrage und bestätigen Sie diese mit **Ja**, wenn Sie die Sicherung durchführen wollen.
- 7** Die Systemsicherung wird durchgeführt. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- 8** Die erfolgreiche Erstellung der Systemsicherung wird mit einer Meldung bestätigt.
- 9** Klicken Sie im Bereich **Systemsicherung einspielen / exportieren** auf **Exportieren**, um die manuelle Sicherung herunterzuladen.
- 10** Der Dialog **Öffnen von...** wird angezeigt.
- 11** Wählen Sie **Datei speichern** und bestätigen Sie mit **OK**.

Übergabe an den Kunden

- 1** Empfehlung: Erstellen Sie einen neuen Aufkleber mit der neuen Hardware-Kennung des Access-Servers und tauschen diesen am Gerät gegen die bisherige Hardware-Kennung aus.
- 2** Dokumentieren Sie die Systemübergabe in diesem Dokument.
- 3** Übergeben Sie alle Hardwarebestandteile, Dateien, dieses und weitere Dokumente (EULA, COA...) die mit diesem Upgrade-Vorgang zusammenhängen an den Kunden/Betreiber/Endkunden des Access-Systems.
- 4** Löschen Sie nach der Übergabe alle Dateien des Upgrade-Vorgangs von Ihrem Inbetriebnahme-Computer.



5 Weisen Sie den Kunden/Betreiber/Endkunden darauf hin, dass er nach Übergabe des Access-Systems ein neues sicheres Zugangspasswort für das Server-Betriebssystem und für das Access-System vergeben soll, dass Ihnen nicht bekannt sein darf.

Application

These instructions are intended for Access Certified Partners (ACP) and explain the upgrade procedure.

Contact partner for technical support or enquiries

S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafenerwerke OHG
Access Service Center in the Furtwangen factory
Tel. +49 7723 63-540
access@siedle.de

Telephone availability on work days:
Monday through Thursday from 7.30 a.m. to 5.00 p.m.
Friday up to 4.00 p.m.

Contact partner for the conversion of Access licences

S. Siedle & Söhne Telefon- und Telegrafenerwerke OHG
Project sales in the Furtwangen factory
Telephone +49 7723 63-555
projektvertrieb@siedle.de

Telephone availability on work days:
Monday through Thursday from 7.30 a.m. to 5.00 p.m.
Friday up to 4.00 p.m.

Overview Upgrade/Update

Previous Access server version	Required Access server version	Chargeable upgrade with change of operating system	Free update without changing the operating system
V 3...	V 4...*	–	•
V 2...	V 4...*	•	–
V 2...	V 3...	•	–
V 2...	V 2.3	–	•
V 1...	V 4...*	•	–
V 1...	V 3...	•	–
V 1...	V 2.3	•	–
V 1...	V 1.3.2	–	•

Scope of supply

- 1 x USB stick with system image (Microsoft Windows Server 2012 R2 for Telecommunication + Access Professional 4...)
- 1 x Microsoft End User License Agreement (EULA)
- 1 x Windows Certificate of Authenticity – COA with original Microsoft COA label stuck on it and printed product key and licence serial number.
- 1 x these upgrade instructions

* Important!

- **In the event of a system change to Access Professional V 4... (especially from Access V 1...), please contact your usual Access contact partner before a planned upgrade.**
- An Access user licence is required for the regular use of Access Professional. The Access user licence allows Siedle Access Professional to be enabled and used in Version 4... for up to 320 users/terminals per system (optionally inclusive of licensed hardware indoor stations/door stations and/or optional hardware and software terminals to be licensed).

Access user licences can be purchased for 10, 20, 40, 80, 160 or 320 users/terminals and combined for up to 320 users/devices. The trial period for an Access system without a valid Access user licence ends after 30 days.

- Existing licences for the previous Access system remain valid, but must be converted.

Completely read through this upgrade instruction before you plan and execute the system upgrade on the customer's premises.



Observe the safety instructions!

- The Access server upgrade package can be purchased exclusively through an Access Certified Partner. To place the order, the serial number of the server hardware and the hardware ID of the existing access system are required. The upgrade may only be performed by an Access Certified Partner (ACP) or by the Access Service Center (ASC).
- For licensing reasons, after the upgrade the USB stick together with the COA card and the Microsoft licence sticker as well as the licence conditions must remain with the end customer. The upgrade may only be carried out if you are in agreement with this and the USB stick and COA card with the licence sticker are not used for any other purpose.
- Access Certified Partners (ACPs) are authorized to commission Access systems. They have proven their competency as planners and administrators of Siedle Access systems, have passed audits and are certified by Siedle.
- During the upgrade or update, and also during a system backup and restore process, the Access server and therefore the entire door communication system is not ready for operation. All system statuses set by users are reset after a restart (e.g. activated Doormatic is deactivated, call rerouting set-ups are deactivated, switching outputs are returned to their configured idle status etc.).
- The system image for the upgrade with the current server operating system will be drawn up on the date of delivery. In this as-delivered status, the function **Automatic updates** for the server operating system is deactivated.

‘Please clarify with the customer/operator whether the function should be activated or not. If system updates are provided by Microsoft on the date of the upgrade or afterwards, plan an additional period for a possible system restart. The time required for this depends on the provided update volume and the internet connection.

Important!

- Please inform the Access Service Center (ASC) at least 1 working day before the planned upgrade in order to ensure rapid completion of the licence conversion.
- For the complete upgrade process including preparation, system backup and restore, function test and customer handover, depending on your system size, please set aside a time window of at least 2 hours. The system upgrade process itself takes up to 45 minutes.
- **Recommendation:** Please plan a suitable time window outside the main operating time of the Access server (if possible). Ensure that all affected persons (customer/operator/end user) are informed of the planned interruption of operation.
- For requesting new licence files, you need different information from the previous and new server version. i.e. the request for new system licences can take place at the earliest when commissioning the new system when the new hardware ID is known. After the upgrade, you have up to 30 days time to request the new licence files from Siedle and to import them into the system. Please take into account that the conversion of licence files is only possible during normal business hours of Siedle Project Sales.

Conditions for a system upgrade to Access Professional V 4...

- Ready-to-run Access server S or M up to Access system version 2.3
- The network connection at the **Access** network terminal must be active during the upgrade (if applicable with its own separate switch). An Internet connection is only required for the Microsoft activation and the operating system update.
- Upgrade package ASU 670-04 is available.
- Monitor, keyboard and mouse connected to the Access server
- If applicable commissioning instructions Access Professional V 4... for network-specific settings
- Commissioning computer (e.g. laptop) with network connection to the Access server in order to carry out a configuration backup and restore process (where applicable with a separate switch, if no external hardware (e.g. your laptop) may be connected to the customer network).

Important!

During the system upgrade, the server operating system with preconfigured network settings is installed as the DHCP and NTP server. If the customer/operator/end user uses their own DHCP/DNS server in the network, they will have to adjust the network configuration accordingly after the system upgrade. Further-reaching information is available in the commissioning instructions for Access Professional V 4...

Recommended procedure – system upgrade

- 1 Checking the scope of supply for completeness
- 2 Clarify/agree the following points with the customer/operator and document (see table):
 - Is there a VGA monitor, a USB/PS2 keyboard and mouse available for connection to the Access server or can these be provided by the customer/operator? This is required for a short period for the system upgrade, as direct access to the server is needed.
 - Notify the customer/operator: After an upgrade to Access Professional V 4..., it is possible to link the Access server as a member of a domain network (with domain controller). This integration must be performed exclusively by the customer.
 - How should future Microsoft updates for the server operating system be dealt with? In the as-delivered status, automatic updates are deactivated. There are different setting variants in the server operating system.
 - Suitable date for execution of the system upgrade with the customer/operator
 - Selection of suitable size of Access user licence (maintenance agreement)
 - Is an optional maintenance agreement required?
- 3 Inform the Access Service Center (ASC) of your plan to upgrade at least one working day in advance
- 4 Prepare the system upgrade
- 5 Document system information for the previous Access system (see table).
- 6 Carry out a current configuration backup of the previous Access system
- 7 Document the changes required by the customer (e.g. for the individual call Groups).
- 8 Preparing the Access server for the upgrade
- 9 Carry out the system upgrade

- 10 Commission the server operating system

- 11 Optionally: Updating the server operating system over the internet
- 12 Commission the new Access system
- 13 Restore the existing configuration
- 14 Check and save basic parameters
- 15 Request and import new licence files from Siedle
- 16 Check User rights for user folders and customize if applicable
- 17 Function test of the Access system
- 18 Generate and export a system backup of the current system status
- 19 Handover to the customer/operator/end user
- 20 Inform the customer/operator/end user of the need for a password change in both systems (server operating system and Access server administration)

Prepare the system upgrade

- 1 Shut down the Access server
- 2 Connect keyboard, mouse and monitor to the server
- 3 If there is an (external) network adapter connected, disconnect.
- 4 Start the Access server
- 5 Your commissioning computer and the Access server must be located in the same network. If applicable, adjust the network address of the commissioning computer.
- 6 Open the Firefox browser and enter the valid server address. The login window will open up. Enter the pre-set account names **admin** and the password **admin**.
- 7 The administration user interface opens up.
- 8 Document the necessary information on the **actual situation of the customer server before the upgrade** (see table).

Where will you find which information?

Previous Access server system version:	Access server administration user interface > Updates > Access system version
Serial number of the server hardware:	Label with bar code on the back of the device
Previous hardware ID:	Access Server administration user interface > System maintenance > Basic parameters> Hardware ID
Windows Embedded Standard 2009 / Windows XP Pro for Embedded Systems – product key and licence serial number:	For a server in which an upgrade has never yet been performed, the Certificate of Authenticity (COA) is located on the server housing. If an upgrade has already been carried out, the product key (25-digit alphanumeric) and the licence serial number (14-digit numerical) are located on the Windows Certificate of Authenticity (COA) with original Microsoft COA label stuck on it, and were handed over to the customer/operator.

Customer's configuration requirements for Windows update

Update priority	Option	Tick the option you wish to activate
Important updates (1 can be selected out of 4)	Install updates automatically (recommended)	<input type="checkbox"/>
	Download updates but let me choose whether to install them	<input type="checkbox"/>
	Check for updates but let me choose whether to download and install them	<input type="checkbox"/>
	Never check for updates (not recommended)	<input type="checkbox"/>
Recommended updates	Give me recommended updates the same way I receive important updates	<input type="checkbox"/>
Microsoft Update	Give me updates for other Microsoft products when I update Windows	<input type="checkbox"/>

Document the following information relating to the system upgrade**Customer/operator/end user**

Company:

Contact partners:

Call number:

E-Mail:

Access Certified Partners

Company:

Contact partners:

Call number:

E-Mail:

Execution of a system upgrade

Date:

Time:

VGA monitor, USB/PS2 keyboard and mouse for connection to the Access server must be made available by the ACP.

Yes
No

Customer/operator requires automatic updates to be activated for the server operating system?

Yes
No

Customer server prior to the upgrade

IP address:		
Subnet mask:		
Standard gateway:		
DHCP server service activated?	Yes <input type="checkbox"/>	No <input type="checkbox"/>
DHCP address range: from IP address: _____ to IP address: _____		
DNS server:		
Access server variant (S/M):	S <input type="checkbox"/>	M <input type="checkbox"/>
Previous password – Access server administration:		
Previous Access server system version:		
Serial number of the server hardware:		
Previous hardware ID:	ASV –	
Previous server operating system – 25-digit product key:		
Previous server operating system – 14-digit licence serial number:		

Customer server after the upgrade

Access user licence package(s) (observe maintenance agreement)	Licence package	Quantity
	10	
	20	
	40	
	80	
	160	
	320	
Optional maintenance agreement required?	Yes <input type="checkbox"/>	No <input type="checkbox"/>
New hardware ID:	ASVP –	
New server operating system – 25-digit product key		
New server operating system – 14-digit licence serial number		
Password – server operating system:		
Password – Access server administration:		
Function test of the Access system performed after the upgrade: • Audio and video OK? • Switching functions OK? • Non-standard scripts OK?	Yes <input type="checkbox"/>	No <input type="checkbox"/>
Date of the Access system handover to the customer/operator/end user		
Notify the customer/operator/end user that the password must be changed	Yes <input type="checkbox"/>	No <input type="checkbox"/>

Carry out a current configuration backup of the previous Access system



For subsequent restoration of the server configuration, a **configuration backup** of the Access server must be created. A different variant of the system backup cannot be used for restoring after an upgrade. If no system backup is available, the Access system must be completely recommissioned.

Procedure

- 1 Establish an active connection to the Access server using the commissioning computer.
- 2 Start the Firefox browser on the commissioning computer.
- 3 Enter the individually assigned IP address of the server operating system.
- 4 The login screen of the Access server is accessed and opens in the browser window.
- 5 Log into the Access server (Account name: **admin** / Password: **admin**).
- 6 You are now on the start page (**Dashboard**) of the Access server.
- 7 In the area **System backups > Create system backup**, create a backup of the **system configuration / user settings**.
- 8 Export the newly generated system backup to your commissioning computer, as during the system upgrade all data on the server is deleted.

Document the changes required by the customer (e.g. for the individual call Groups).

Since Access server version 3.2, and consequently also in Access Professional from V 4.0.0 and higher, the content of the **Groups** menu is located in the **Users** menu.

The individual call groups are then located in the project folder in the **Users** menu.

All user rights are automatically adopted. For all users with rights to access a call group, the user entitlement to the relevant call group is set in the user folder to **Visible**. Check the issued user rights with the customer if applicable before the upgrade. If changes are necessary, document them.

Preparing the Access server for the upgrade

Procedure

- 1 Establish an active connection to the Access server using the commissioning computer.
- 2 Start the Firefox browser on the commissioning computer.
- 3 Enter the individually assigned IP address of the server operating system.
- 4 The login screen of the Access server is accessed and opens in the browser window.
- 5 Log into the Access server (Account name: **admin** / Password: **admin**).
- 6 You are now on the start page (**Dashboard**) of the Access server.
- 7 In the area **System maintenance > Restart** close down the server.
- 8 Insert the USB stick with the upgrade into the server.

Carry out the system upgrade

For licensing reasons, after the upgrade the USB stick together with the COA card and the Microsoft licence sticker (COA) as well as the licence terms (EULA) must remain with the end customer. The upgrade may only be carried out if the customer/operator is in agreement with this and the USB stick and COA card with the licence sticker are not used for any other purpose.

Important!

- **During the upgrade, the US keyboard layout is active.**
- During the upgrade, an active network connection must always exist to the network adapter (Access) (if applicable with a separate switch if no external hardware (such as your laptop) may be integrated into the customer network).

Procedure

- 1 Switch on the server and immediately afterwards (Siedle logo appears), press [F11] to access the Boot menu.
 - 2 A selection window opens
- Please select boot device:**
- 3 Select the USB stick boot medium and confirm your selection with the Enter button.
 - 4 The upgrade process is started and the Microsoft logo appears.
 - 5 After a few minutes, a window opens for the command line input.
 - 6 Enter the command **Diskpart** and confirm with the Enter button.
 - 7 The prompt **Diskpart >** is displayed.
 - 8 Enter the command **List volume** and confirm with the Enter button.
 - 9 A spreadsheet appears of all the drives and exchangeable data carriers (USB sticks) detected at the server.

10 Look for the drive letter of the upgrade stick (name: **WinPE Access**, type: **Removable**) and note this down (e.g. **D**).

Drive letter of the USB stick:



11 Enter the **Exit** command.

12 The message **Leaving DiskPart...** appears. The prompt **X:\windows\system32>** is displayed.

13 Enter the command **Diskpart /s [Drive letter for the USB stick]:\Deployment\CreatePartitions-BIOS.txt**. If the USB stick is assigned for instance to the drive letter **D**, the command is **Diskpart /s D:\Deployment\CreatePartitions-BIOS.txt**. To enter the path component (e.g. deployment), it is sufficient to enter the first three letters and complete the input with the tabulator button (e.g. actuate the **Dep** and **Tab** button several times if applicable until **Deployment** is displayed).

14 Confirm your input with the Enter button.

15 A drive partition is created on the integrated drive.

16 The prompt **X:\windows\system32>** is displayed again.

17 Enter the command **[Drive letter for the USB stick]:\Deployment\ApplyImage.bat [Drive letter for the USB Stick]:\images\[Image Name]**.

If the USB stick is assigned for instance to the drive letter **D**, the command is **D:\Deployment\ApplyImage.bat D:\images\[Image Name]**

Important! The image is regularly revised to guarantee an up-to-date server operating system. This is why the image name changes slightly at regular intervals. The fundamental structure of the name is: **Access_[date with month and year]_[Access system version]_[Build version].wim**

18 Confirm your input with the Enter button.

19 The system image is copied to the server. Experience has shown that this process takes around 10-15 minutes.

20 When the process is complete, a confirmation message and the prompt **X:\windows\system32>** are displayed.

21 Enter the **Exit** command.

22 The window for command line entry is closed and the server powers down.

23 Pull the USB stick out of the server while it is powering down for the first time, otherwise it could be that instead of using the new system image, the system starts from the upgrade stick.

24 The server is prepared for its first use. It can be that the server carries out several restarts during this process. Experience has shown that this process can take between 5 - 10 minutes.

25 The server set-up (Settings) is started.

26 Enter the required country or region, app language and keyboard layout.

Important: The language of the user interface must be German or English during installation!

27 Confirm your entry with **Next**.



You must enter the product key without fail at this point during the following step. It is not possible to enter it later and the upgrade process would have to be started again from the beginning.

28 Here, enter the 25-digit alpha-numerical product key for the server operating system without fail. The product key can be found on the Windows Certificate of Authenticity – COA with the original Microsoft COA label stuck on it. If the error message **This product key didn't work...** appears, check and correct your entry.

29 Confirm your entry with **Next**. (Not with the Enter button as if you make an incorrect entry this is understood as Skip entry command, and you would have to repeat the entire process again from the beginning).

30 Accept (**I Accept**) the Microsoft Software License terms.

31 Assign a secure password in accordance with the customer's specifications for server passwords and document it on the previous page in the field "Issued password - server operating system: (Siedle standard password: **SiedleAccessMain2015**).

Note

The configurable Microsoft standard password guideline requests a password with the following minimum properties:

- at least 1 upper case letter
- at least 1 lower case letter
- at least 1 number

32 After issuing the password, the actual upgrade process is complete. The server is restarted and the login page of the server operating system (Press **Ctrl + Alt + Delete** to sign in) is displayed.

33 The new Access system can now be commissioned.

Commission the server operating system

1 Log into the Windows server with the administrator access data issued by you during installation (Siedle standard password: **SiedleAccessMain2015**).

2 The desktop of the Windows server is displayed and the server manager is automatically accessed after a short delay.

3 Click on the **yellow folder icon** in the Windows taskbar (file explorer).

4 The page **This PC** opens up.

5 In the **Devices and Drives...** area open the Windows drive used (e.g. Windows (C:)) by double-clicking it.

6 Right-click on the **Server2012_Einstellungen.ps1** file.

7 A context menu opens up.

8 Select the option

Run with PowerShell.

9 The page **Administrator: Windows PowerShell** opens up.

10 Confirm the Execution Policy Change prompt with **y** for yes and press the Enter button to confirm.

11 For **Enter serial number of PC** enter the six-digit serial number of the access server and press the Enter button to confirm.

12 The script is now run and configures the server operating system.

13 When the message **Restart server with return:** appears, press the Enter button to confirm.

14 The system restarts.

Note: The script carries out the following configuration steps:

- Assigns the IP address for the access network adapter (IP: 192.168.1.1, subnet mask: 255.255.255.0, no gateway and DNS entries!)
- Names both network adapters (**Access** for the connected network adapter and **External** for the network adapter that is not connected)
- Sets the password validity to **never expires**

- Changes the PC/hostname according to the input **Access-[serial number]** (e.g. Access-123456)
- A 30-day test licence is created so that the access server services can be started

Important!

- Use the identical (static) network settings as in the previous server in accordance with the previous documentation.
- Optional settings for **Windows Update** are not changed by the script.
- The server operating system still needs to be activated. This can be done via the Internet or by (phone).
- For customer-specific adaptations to the server configuration carried out by the script, you can find help in the **Commissioning instruction Access Professional V 4...** or above in the **Changing the server configuration** chapter.

15 Log into the Windows server with the administrator access data issued by you during installation (Siedle standard password: **SiedleAccessMain2015**).

16 The desktop of the Windows server is displayed and the server manager is automatically accessed after a short delay.

17 Now work in the opened Server Manager.

18 Click in the Navigation menu on **Local Server** to be allowed to carry out settings.

19 The **Properties** menu is displayed.

20 To the right of **Product ID**, click on **Not activated** to activate the server operating system via the Internet.

Note: Telephone activation can no longer be accessed via the menu and must be manually called up using the command line:

- Press the **Windows key + R**
- The **Run** window opens up
- Under **Open:** enter the command **cmd** and press the Enter button to confirm

- The Windows input prompt opens up
- Enter the command **slui 4** and press the Enter button to confirm

21 Carry out the necessary activation steps according to the Windows context menu.

22 **Optionally in accordance with customer agreement:** Adjust the settings for the **Windows Update** in accordance with the previous documentation.

23 Click on the right of the **Windows Update** field on **Not Configured.**

24 The **Windows Update** window opens up.

25 Click on **Let me choose my settings** at the bottom of the right-hand area.

26 The **Change Settings** window opens up.

27 Carry out the settings as agreed with the customer.

28 Confirm your input with **OK** in order to adopt the input and close the window.

29 **Optionally in accordance with customer agreement:** Click on **Check for Updates** in order to update the server operating system.

Note: The duration of the system update depends on the volume of the provided update.

30 Close the **Windows Update** window.

31 Now work in the opened Server Manager.

32 On the right of the **Time zone** field, check the displayed time zone and carry out any necessary changes to the date, time and time zone. Adopt changes by clicking **OK**.

33 Close the server manager.

34 The server operating system is now set up ready. Any configuration changes above and beyond this must be executed by the customer's own IT expert.

Commission the new

Access system

Procedure

- 1 Establish an active connection to the Access server using the commissioning computer.
- 2 Start the Firefox browser on the commissioning computer.
- 3 Enter the individually assigned IP address of the server operating system.
- 4 The login screen of the Access server is accessed and opens in the browser window.
- 5 Log into the Access server (Account name: **admin** / Password: **admin**).

Note

When first logging in to the Access system, the page **Siedle Access Licensing Agreements** is displayed once.

- 6 Read all licensing agreements through carefully and save them locally in your management structure.
- 7 Click on **Done** when you have read and accepted the licensing agreements.
- 8 You are now on the start page (**Dashboard**) of the Access server.

Restore the existing configuration

Procedure

- 1 In the navigation area, click on the **System maintenance** menu.
- 2 The **System maintenance** menu opens up.
- 3 In the navigation area, click into the opened **System maintenance** menu on **System backup**.
- 4 The **System backup** page opens up in the content area.
- 5 In the area **Import/export system backup**, select the option **Upload backup**:
- 6 Click on **Browse**.
- 7 Navigate in your Windows Explorer to the storage location of the backup file.
- 8 Click on **Restore**.
- 9 Read the notes contained in the confirmation prompt and confirm with **Yes**, if you wish to continue with the backup.
- 10 The backup is imported. The process can take some minutes.
- 11 Successful completion of the system restoration is confirmed with a message.

Check and save basic parameters

Procedure

- 1 Open the menu **System maintenance > Basic parameters**.
- 2 The **Basic parameters** menu opens with the index tab **Notices**.
- 3 Change to the index tab **Server**.
- 4 Document the hardware ID generated by the Access Server (e.g. AAAA-BBBB-CCCC-DDDD-EEEE) in this document to allow this to be used for requesting the new licences.
- 5 Enter the IP address of the Access system assigned in the server operating system, and change the already entered IP address to the required IP address. **The IP addresses must agree with the address in the server operating system**. Otherwise the terminals cannot connect to the Access server and the Access system would not work correctly.
- 6 Click on **Save** to take the changes over in the system.
- 7 With the save routine, the server services are restarted.
- 8 Using this process, terminals are given the latest firmware.

Ordering Access licences

The **hardware ID** of the Access server is generated from different hardware and software components of the Access server.

Important!

- An Access user licence is required for the regular use of Access Professional. The Access user licence allows Siedle Access Professional to be enabled and used in Version 4... for up to 320 users/terminals per system (optionally inclusive of licensed hardware indoor stations/door stations and/or optional hardware and software terminals to be licensed). Access user licences can be purchased for 10, 20, 40, 80, 160 or 320 users/terminals and combined for up to 320 users/devices. The trial period for an Access system without a valid Access user licence ends after 30 days.
- Existing licences for the previous Access system remain valid, but must be converted.
- After expiry of the 30-day trial period, the Access Professional system is deactivated and cannot be used until the Access licences are imported. The administrator user interface can still be accessed and the relevant notices are displayed on the dashboard.

Procedure – Ordering Access licences

- 1** In the navigation area, click on the **System maintenance** menu.
- 2** The **System maintenance** menu opens up.
- 3** In the opened **System maintenance** menu, click on the **Licences** menu.
- 4** The **Licences** page opens up in the content area.
- 5** Click on **Export hardware ID**.
- 6** In Windows Explorer, select the required storage location on your PC (depends on the browser).
- 7** Use the XML file generated by the Access server with the hardware ID to order the basic licence or the optional licence.
- 8** Order the Access licences required in your system (these incur a cost) from your Access Certified Partner (ACP), specifying your hardware ID.

Remarks

- The licenses are generated for each server. For this, you will need the hardware ID of the server.
- If you modify significant sections of your hardware sever or exchange the hardware server, the hardware ID of the system changes and the previous licences have to be converted, as they are linked to the previous hardware ID. Information on the different Access licences is available in the **Planning and System Manual Access Professional**.

Request and import new licence file(s)

Send the old and new hardware ID and the Access server serial number, the product key and the licence serial number of the previous server operating system to the Access Service Center. See also page 17+19. You will then receive the new licence file as quickly as possible.

Procedure

- 1** In the navigation area, click on the **System maintenance** menu.
- 2** The **System maintenance** menu opens up.
- 3** In the opened **System maintenance** menu, click on the **Licences** menu.
- 4** The **Licences** page opens up in the content area.
- 5** Click in the **License import** area on **Browse**.
- 6** In the Windows Explorer, select the licence file you wish to import.
- 7** Confirm your input by clicking on **Open**.
- 8** The licence file is displayed in the **License import** area.
- 9** Click on **Start import**.
- 10** The new licences are imported and displayed in the **Available licences** list.
- 11** For importing optional licences, follow the same procedure.

Optionally: Customize User rights for user folders

If customer changes to the folder user rights are requested or necessary, these must be carried out in accordance with customer's specification.

Procedure

- 1** In the navigation area, click on the **Users** menu.
- 2** The **Users** menu opens up.
- 3** In the navigation area in the opened **Users** menu, open the folders affected by the change.
- 4** Check the user rights issued for the affected folders and adjust these in accordance with the customer's specification.

Function test of the Access system

Carry out a complete function test of the Access system with all devices and all set up functions (Door call, door dialling, door release, internal call, external call, contacts, phone-books etc.).

Generate and export a system backup of the current system

Procedure

- 1** In the navigation area, click on the **System maintenance** menu.
- 2** The **System maintenance** menu opens up.
- 3** In the navigation area, click into the opened **System maintenance** menu on **System backup**.
- 4** The **System backup** page opens up in the content area.
- 5** In the area **Create system backup**, click on the button **Create**.
- 6** Read the notes contained in the confirmation prompt and confirm with **Yes**, if you wish to continue with the backup.
- 7** The system backup is carried out. The process can take some minutes.
- 8** The successful completion of the system backup is confirmed with a message.
- 9** In the area **Restore / export system backup**, click on **Export**, in order to download the manual backup.
- 10** The dialogue **Open ...** is displayed.
- 11** Select **Back up file** and confirm with **OK**.

Handover to the customer

- 1** Recommendation: Create a new label with the new hardware ID of the Access server and exchange it at the device for the previous hardware ID.
- 2** Document the system handover in this document.
- 3** Hand over all the hardware components, files, this and other documents (EULA, COA...) which are connected to this upgrade process to the customer/operator/end user of the Access system.
- 4** After handover, delete all the upgrade process files from your commissioning PC.



- 5** Inform the customer/operator/end user that after handover of the Access system, a new access password must be issued without fail for the server operating system and Access system which may be unknown to you.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2016/12.17
Printed in Germany
Best. Nr. 210006191-00